

**ASIENS GRÖSSTE AIRLINE BEENDET GESCHÄFTSJAHR MIT PROFIT:  
ANA MELDET EINEN NETTOGEWINN VON KNAPP 188 MILLIONEN EURO /  
AKTIONÄRE ERHALTEN IN DIESEM JAHR WIEDER EINE DIVIDENDE**

TOKIO/FRANKFURT (w&p) – ANA setzt zu neuen Höhenflügen an. Einen konsolidierten Nettogewinn von umgerechnet etwa 187,7 Millionen Euro meldet die größte Airline Asiens für das zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2003/2004 (1. April 2003 bis 31. März 2004). Nach mehreren Jahren erhalten die Aktionäre in diesem Jahr auch erstmals wieder eine Dividende, wie die Airline in Tokio mitteilte.

Damit hat ANA ihre Profitabilität innerhalb eines Jahres drastisch gesteigert: Im Geschäftsjahr zuvor hatte sie noch einen konsolidierten Verlust von knapp 212 Millionen Euro ausgewiesen. Der Umsatz der Unternehmensgruppe blieb mit 9,2 Milliarden Euro (Vorjahr: 9,16 Milliarden Euro) auf nahezu gleichem Niveau. Aus ihrem operativen Geschäft erzielte ANA im abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Gewinn von 260,5 Millionen Euro nach einem Verlust von umgerechnet knapp 19 Millionen Euro im Vorjahr.

Aus dem reinen Fluggeschäft meldet die Airline einen Nettogewinn von 77,5 Millionen Euro, nachdem sie im Geschäftsjahr zuvor noch einen Verlust von 129 Millionen Euro eingeflogen hatte. Gleichzeitig ging die Zahl der Passagiere von ANA (ohne die konsolidierten weiteren Fluggesellschaften) zurück: Mit 44,7 Millionen im Inlands- und 3,3 Millionen im internationalen Verkehr sank die Gesamtzahl der Passagiere im Geschäftsjahr 2003/2004 insgesamt um etwa fünf Prozent. Mit einem Zuwachs um 9,8 Prozent auf mehr als 415.000 Tonnen entwickelte sich das Frachtgeschäft der Airline überaus positiv.

Andreas Kretzschmar, Vice President & General Manager Germany & Central Europe der ANA: „Die überaus erfreulichen Bilanzzahlen der ANA sind vor allem das Ergebnis eines Programms zur Kostenreduzierung, das im vorletzten Jahr über alle Bereiche im Konzern gestartet wurde. Das Programm zeigt inzwischen ganz deutlich Wirkung: Trotz negativer äußerer Einflüsse wie SARS und Irakkrieg sind wir zurück in die Gewinnzone gelangt. Ziel ist es, bis zum Ende des Bilanzjahres 2005 jedes Jahr 30 Milliarden Yen (etwa 228 Millionen Euro) einzusparen. Diesem Ziel kam das Unternehmen im abgelaufenen Jahr bereits sehr nahe.“

Neben dem sich verschärfenden Wettbewerb bei Inlandsflügen wirkte sich im vergangenen Jahr auch die Einführung neuer Schnellzugverbindungen ab dem Tokioter Bahnhof Shinagawa auf das Geschäft der Airline aus. Die japanische Bahn baut Shinagawa Station derzeit zu einem neuen Drehkreuz für ihre Shinkansen-Verbindungen aus.



A STAR ALLIANCE MEMBER 

– 2 –

Trotz der weiterhin unsicheren Lage im Mittleren Osten und der möglichen Auswirkungen auf den weltweiten touristischen Verkehr und Geschäftsreisen blickt ANA optimistisch in die Zukunft: Für das aktuelle Geschäftsjahr plant die Airline einen Umsatz von etwa 9,57 Milliarden Euro und einen Nettogewinn von mehr als 106 Millionen Euro. Das steigende Vertrauen in die japanische Wirtschaft und das Engagement der Airline auf dem stark wachsenden chinesischen Markt sind die Gründe für den positiven Ausblick. ANA hatte Ende April dem US-amerikanischen Luftfahrtkonzern Boeing Co. mit der Bestellung von 50 Flugzeugen des Typs Boeing 7E7 Dreamliner den bislang größten Auftrag in dessen Unternehmensgeschichte erteilt.

Die ANA-Gruppe gehört mit der Beförderung von mehr als 51 Millionen Passagieren 2003 weltweit zu den zehn größten Airlines und ist die größte asiatische Fluggesellschaft. Sie ist Teil des weltumspannenden Netzes der Star Alliance und fliegt von Frankfurt aus im Codeshare mit der Lufthansa täglich nonstop nach Japan. ANA ist die einzige Fluggesellschaft, die auf der Strecke zwischen Frankfurt und Tokio in der Business-Class einen Liegesitz mit einem Sitzabstand von 165 Zentimetern und einer Sitzplatzbreite von 65 Zentimetern anbietet. Insgesamt bedient die japanische Airline 54 Ziele in Asien, Europa und Nordamerika.

Tokio/Frankfurt, 3. Mai 2004

Für weitere Presseinformationen:

Andreas Kretzschmar  
ANA  
Tel.: 069 – 29 97 60  
[www.allnipponairways.de](http://www.allnipponairways.de)

Matthias Burkard  
w&p Wilde & Partner  
Tel.: 089 – 17 91 90 – 0  
[www.wilde.de](http://www.wilde.de)